Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Max Cohen & Sohn in Bonn. 23157 23160

Justi, Carl, Diego Velazquez und sein Jahrhundert. 2 Bände.

Richter, V. von, Chemie der Kohlenstoffverbindungen oder organische Chemie. 5. Aufl.

Paul Kittel in Kottbus. 23155

Camphausen, W., Unser Fritz. 10. Lfg.

Liebel in Berlin. 23159

Götze, H., Rekrutenleid — Rekrutenlust. 2. Aufl.

von Dewall, Schiessdienst u. Felddienst der Kavallerie.

Liebel in Berlin ferner:

v. Brunn, Taschenbuch für den Schiesslehrer. 2. Aufl.
Ausgabe für Kavallerie.
" " Pioniere.
" " Fuss-Artillerie.

Liebmann, mathem. Formeln u. Regeln z. Vorbereitg. f. d. Portepee-Fähnrichs-Prüfung.

v. Schmidt, Dienstunterricht für die Ersatz-Reservisten, Reservisten und Landwehrl. d. Inf. 8. Ausg.

Instruktion über das Infanterie-Gewehr M/71. 84.

Sampson Low & Co. in London. 23154

Agassiz, A., three Cruises of the United States Coast and Geodetic Survey Steamer „Blake".

E. Pierson's Verlag in Dresden. 23161

Radicsevics, Branco, lyrische Dichtungen, aus dem Serbischen frei übersetzt von Georg von Schulpe.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 23156

Tauchnitz Edition: **A Marvel.** By the autor of „Molly Bawn".

Wirth'sche Hofbuchdruckerei in Darmstadt. 23163

Wirth'scher Transport-Anzeiger, Post- und Eisenbahn-Coursbuch etc.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[23095] Weimar, im April 1888.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß die seither von mir kommissionsweise vertriebene Zeitschrift **„Frauenberuf"** von jetzt ab an die neue Firma **Frauenberuf-Verlag** übergeht, an die Sie von jetzt ab Bestellungen und etwaige Reklamationen richten wollen.

Hochachtend

Herm. Weißbach.

Weimar, im April 1888.

P. P.

Bezugnehmend auf obige Anzeige des Herrn Herm. Weißbach beehre ich mich anzuzeigen, daß ich für den Vertrieb der von mir herausgegebenen Zeitschrift **„Frauenberuf"** jetzt eine eigene Firma:

Frauenberuf-Verlag

eröffnet habe. Ich bitte von jetzt ab alle Bestellungen dieser Firma zugehen zu lassen, deren Vertretung Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte hatte zu übernehmen. Ich erbitte Ihre erneute freundliche Verwendung für diese einzige ausschließlich für die Frauenwelt der gebildeten Stände bestimmte Monatsschrift und stelle gern Probenummern, Plakate und Prospekte zur Verfügung.

Hochachtend

Frau **J. Kettler,**
in Fa.: Frauenberuf-Verlag.

[23096] Palermo, 16. April 1888.

P. P.

Im Anschluß an meine Anzeige im Börsenblatt Nr. 51 vom 1. März d. J. beehre ich mich nun Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich, um meinem Unternehmen hier in Palermo von vornherein eine solide Basis zu geben, die bekannte und ihres sicilianischen Verlages wegen altberühmte Buchhandlung Luigi Pedone-Lauriel käuflich erworben habe und nunmehr mein Geschäft hier in **Palermo** unter der Firma:

Libreria internazionale
L. Pedone-Lauriel
di Carlo Clausen,

Via Vittorio Emanuele Nr. 358—360,

unter dem heutigen Dato eröffnet habe.

Ich bitte Sie auch für dieses neue Geschäft, das seinen Bedarf selbst wählen und direkt verkehren wird, um Ihr freundliches Wohlwollen und um Kontoeröffnung.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig besorgt auch für dieses Geschäft meine Kommission und nimmt Sendungen für dasselbe entgegen.

Ich bitte in Zukunft Beischlüsse für Sicilien nicht mehr wie bisher an das Turiner Haus, sondern fernerhin an die Firma in Palermo zu richten.

Mein neues vielversprechendes Unternehmen, das sich mit allem Eifer, gleich wie mein Turiner Haus, Ihrem Interesse widmen wird, Ihrem Wohlwollen angelegentlichst empfehlend

Hochachtungsvoll

Carl Clausen, Besitzer von H. Loescher's Hofbuchh. in Turin.

[23097] Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, daß ich von heute ab mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr trete und Herrn Louis Naumann in Leipzig meine Kommission übertragen habe, welcher Barverlangtes stets honorieren wird.

Hochachtend

Hannover, den 30. April 1888.

Carl Fessel,
Kolportage-Buchhandlung.

[23098] Ich beehre mich dem deutschen Musikalienhandel hierdurch zur Kenntnis zu bringen, daß ich meine Musikalienhandlung mit demselben in direkten Verkehr gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um Zusendung von Verlagsverzeichnissen.

Hochachtungsvoll

Madrid, April 1888.

Vda. de Romero.

Verkaufsanträge.

[23099] Ein zeitgemäßes, periodisches Unternehmen ernster Richtung ist wegen Verlagsveränderung zu verkaufen.

Anfragen ernstlicher Kaufliebhaber werden unter C. 8444. durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

[23100] Handlungen mit Verwendung für Medizin bietet sich Gelegenheit, die kleine Restauflage eines kleinen „Compendium der Psychiatrie", da im Herbst davon eine neue Auflage erscheint, billig zu erwerben.

Gef. Anträge unter „Gangbar" # 16227. übernimmt die Exped. d. Bl.

[23101] Verlags-Verkauf. — Eine Anzahl Verlagsartikel, hauptsächlich populär-theologischer, sowie juristischer Richtung, welche auch kolportiert werden können und sich als sehr absatzfähig erwiesen haben, sind zu einem äußerst billigen Preise mit allen Verlagsrechten zu verkaufen.

Es wäre dies für einen jungen Mann, welcher sich selbständig zu machen wünscht, als Basis eines zu gründenden kleinen Verlages eine sehr lohnende und billige Acquisition.

Gef. Offerten erbitten sub J. M. 15541. an die Exped. d. Bl.

[23102] In einer Garnisonstadt Brandenburgs ist wegen Krankheit des Besitzers eine seit 50 Jahren bestehende Buchhandlung mit einem Jahresumsatze von 27 000—29 000 ℳ unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der Nettoreingewinn betrug jährlich durchschnittlich 4700 ℳ und kann derselbe durch Vorlegung der Bücher genau nachgewiesen werden. Treue und prompt zahlende Kundschaft ist vorhanden, sodaß nur ein kleines Betriebskapital erforderlich ist. Reflektenten werden gebeten sich sub H. S. No. 13364. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[23103] Verlags-Verkauf. — Ein illustres pädagogisches Verlagswerk, welches auf 174 deutschen Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen etc. eingeführt ist und 2000 ℳ Nettogewinn jährlich abwirft, steht mit Vorräten zu 6000 ℳ bar zum Verkauf. Näheres durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[23104] Eine Musikalien-Leihanstalt, 20 000 Hefte umfassend, ist für den mäßigen Preis von 2500 ℳ zu verkaufen. Offerten unter # 15323. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[23105] Ein im besten Gange befindliches Sortimentsgeschäft in einer Universitätsstadt, das in den letzten fünf Jahren einen Umsatz von 36—38 000 ℳ hatte, steht unter den günstigsten Bedingungen zum Verkauf.

Näheres ist durch Herrn **Fr. L. Herbig** in Leipzig zu erfahren.

[23106] Ein neuer, kuranter, populärwissenschaftlicher Verlag, der bisher einen Reingewinn von ca. 6000 ℳ p. a. erbracht hat, der aber noch bedeutend größerer Ausbeute fähig ist, soll mit sämtlichen Vorräten, Verlagsrechten und vielen Stereotypplatten für 45 000 ℳ, mit 30 000 ℳ Anzahlung verkauft werden. Ernstliche Reflektenten erfahren Näheres unter Chiffre C. R. # 3411. durch die Exped. d. Bl.

SLUB
Wir führen Wissen.